

Mattblatt



Kein Stück der Oberfläche einer Figur kann geschaffen werden,
ausser vom innersten Kern aus.

(Hugo von Hoffmannsthal 1874-1929, österr. Lyriker, Dramatiker, Erzähler)

Liebe Eltern

Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende. Ein irgendwie seltsames Jahr mit vielen Herausforderungen, die uns Neu- und Umdenken abverlangt haben. Von vielem haben wir uns trennen müssen. Vieles war plötzlich nicht mehr möglich und wird auch erst einmal nicht mehr so möglich sein, wie wir es bis anhin gekannt haben. Aber genau darin liegt auch eine Chance. Die Chance, dem Kern der Gewohnheiten, Rituale und dem Liebgewordenen nachzuspüren, um herauszufinden, um was es ganz genau geht, und so einen Weg zu finden, das loszulassen, was eigentlich belastet und uns vielleicht sogar auch überfordert. Wenn wir nach diesen Kernen suchen, dann versammeln wir uns, spüren in uns hinein und bleiben in unserer Energie, die wir in dieser Zeit so sehr brauchen.

Und plötzlich stellen wir fest, dass wir sogar Energie freisetzen können in dieser Zeit. Energie, die uns aufrichtet, die Freude macht. Energie, mit der es uns gelingt, ein Lächeln in das Gesicht unseres Gegenübers zu zaubern. Energie, die uns dankbar werden lässt und die uns zeigt, was wir leisten können.

Mein Dank geht im Rückblick auf das Jahr 2020 zunächst an das Team der Primarschule Matt. In corona- und personalbedingt instabilen Zeiten wurde mitgetragen, intensiv mitgedacht und möglich gemacht, was zuvor unmöglich erschien.

Dank dem Team war mir eine sanfte Übernahme der Schulleitungsaufgaben möglich, die ich gerne noch bis zu den Frühlingferien 2021 weiter übernehme. Im Team wurden corona-konforme, kreative Lösungen gefunden für die Elternbesuche im Unterricht, das Chranzen, das Adventssingen oder auch die Verabschiedung von unserem langjährigen Hauswart Walter Farcher. In den letzten Wochen sind zwei wunderbare Artikel für das Magazin «Schule Aktuell» des Departements Bildung und Sport entstanden, die einen direkten Einblick in den Unterricht geben. Und klar: unterrichtet wurde auch noch. Danke!

Mein Dank richtet sich auch an Sie, die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler. Danke für Ihre Nachsichtigkeit, Ihre Geduld und Ihre Zuversicht, die uns den Rücken gestärkt und die Konzentration ermöglicht haben, die in diesem unruhigen Jahr 2020 nötig war.

Mein ganz besonderer Dank gilt den Schülerinnen und Schülern der Primarschule Matt. Ihr habt euch eingelassen auf neue Formen des Unterrichts und habt Verständnis gezeigt für ausgefallene Ausflüge, Veranstaltungen oder Reisen. Das war nicht immer leicht, aber ihr habt das ganz toll gemacht.

Die Zeiten bleiben pandemiebedingt unsicher, so dass Planungen in die Zukunft erschwert sind. Ich bitte um Verständnis, dass der Mattkalender bis zum Pfingstwochenende nur noch die Daten aufführt, die aktuell sicher sind. Änderungen und Ergänzungen teilen wir Ihnen umgehend per Elternpost mit.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern des Mattblatts eine erholsame Ferienzeit, besinnliche Tage und besonders Gesundheit sowie ein gutes Ankommen im neuen Jahr.

Für das Team im Schulhaus Matt
Herbert Heppener, Schulleiter a. i.

Gestaltung 1./2. Kl. Fiore /Michel



Kartoffel – Kartoffel – Pommes frites

Im Frühling haben wir mit den 1. Jahreskindergartenkindern vom Kindergarten Theresienweg I+II keimende Kartoffeln ins Hochbeet eingegraben. Bald sprossen die ersten Blättchen. Immer wieder mussten wir die Häufchen um die Pflanze erhöhen, da die Kartoffeln bis zur Ernte nicht ans Licht kommen dürfen. Nach den Sommerferien war es dann so weit und jedes Kind durfte eine Kartoffel ausgraben. Oh, wie haben wir gestaunt, dass aus einer keimenden Kartoffel so viele kleine und grosse Kartoffeln wachsen können. An einem Nachmittag Anfang September durften die Kinder die Kartoffeln schälen und in Stäbchen schneiden. Mit der Fritteuse wurden draussen im Garten die feinsten Pommes frites goldgelb und knusprig frittiert. Mit Ketchup war das ein Hochgenuss. Mmmmmhhh, so fein!!!



Im Wald

Wir kochten Hörnli. (Lia)
 Wir haben Mundharmonika gespielt. (Lia)
 Wir haben viel gespielt. (Eva)
 Wir haben Stecken gesammelt. (Tanem)
 Wir haben eine Wurst gebraten. (Tanem)
 Wir haben ein Feuer gemacht. (REJAN)
 Wir haben eine Rabe geschnitzt. (REJAN)
 Wir haben Fangis gespielt. (Dion)
 Wir haben Holz gesammelt. (CRASHID)
 Wir haben eine Buch Staben Suppe gekocht. (CRASHID)
 Wir haben den Weg mit dem Laufrad gemessen. (Vanessa)
 Wir haben eine Rabe ausgehöhlt. (Dian)
 Wir sind auf den Baum geklettert. (Dian)



2. Klasse Günter/Widmer



Sprachböxli im Kindergarten Matt

Die Kindergartenkinder haben die Sprachböxli verziert und ihre Eltern haben sie am Elternabend mit verschiedenen Bildern, Würfeln, Zahlenkärtchen und Hilfskarten gefüllt. Nun sind die Boxen während des ganzen Kindergartenjahres im Einsatz und so spielen wir zum einen verschiedene Spiele wie Memory, Nanu, „Guck nicht über die Mauer“ und zum anderen erfinden wir kurze oder längere Geschichten. In den Ferien dürfen die Kinder die Böxli nach Hause nehmen und die Spiele dort spielen.



Adventsmorgen Mittelstufe 1

Alle 3./4. Klassen haben sich zum Adventsmorgen bequem, ja sogar sportlich angezogen, denn auch dieses Jahr erwartete sie ein vielfältiges Programm mit sechs Ateliers! Beim Nikolausparcour konnte man mit Sportlichkeit Punkte sammeln. Beim Geschenke tragen und Tannenbaum schmücken waren Geschicklichkeit und beim Puzzeln Teamgeist gefragt. Punkten konnte man beim Christmas English natürlich mit Englischkenntnissen und beim Fotoshooting gings nicht ohne Kreativität. Die Gruppen zeigten enorm viel Einsatz, wollten doch alle aufs Podest! Die Entscheidung verlief dementsprechend knapp. Gespannt versammelten sich alle Kinder im Freien für die Rangverkündigung. Alle bekamen ein Medaille oder eine kleine Stärkung auf den Heimweg.



Exklusivinterview mit Herrn Farcher

Die Klasse Schindler hat Herrn Farcher, unseren langjährigen Hauswart, kurz vor seiner Pensionierung interviewt. Ein paar Fragen und Antworten von dieser erlebnisreichen Befragung werden nun veröffentlicht.

Was war ihr Lieblingsfach in der Schule?

Eigentlich mochte ich alle Fächer, auch die Pausen.

Was machen sie so in ihrer Freizeit?

Dart spielen, Motorrad fahren, wandern.

Was können sie am besten kochen?

Bolognese, Rahmschnitzel, Bohnen und Spätzle.

Wie lange sind sie schon im Mattschulhaus tätig?

Seit dem 1.1.2000, also fast 21 Jahre.

Wie sieht ein normaler Arbeitstag von Ihnen aus?

Rundgang draussen, ob alles in Ordnung ist und Abfall aufnehmen, Turnhalle und Garderoben putzen, Reinigungen und Reparaturen vornehmen, Rasen mähen, Laub wischen oder Schnee schaufeln, Aula für Anlässe bereit machen, Büroarbeiten erledigen.

Welchen Beruf haben sie erlernt? Automechaniker

Wie viele Jobs hatten sie schon? Was haben sie davor gearbeitet?

Ich arbeitete im Strassenunterhalt, fuhr zum Beispiel den Schneepflug, montierte Kassenschränke, war auch Lastwagenchauffeur und Disponent. Es waren etwa 7 Jobs.

Was fanden Sie das tollste an der Arbeit im Mattschulhaus?

Ich mag den Umgang mit Menschen. Mit den Kindern und den Lehrpersonen machte mir die Zusammenarbeit Freude. Am liebsten bin ich auf dem Rasenmäher.

Was ist für Sie das Schwierigste an der Arbeit im Mattschulhaus? Das Littering ist mühsam und immer wieder dasselbe sagen zu müssen.

Was schätzen sie, wie viele Kinder sind in all den Jahren hier zur Schule gegangen? Das waren rund 1000 Kinder, teilweise ja auch eure Eltern sind hier zur Schule gegangen.

Welche drei Erlebnisse im Matt werden sie wohl nicht so schnell vergessen? Mein erster Arbeitstag war sehr eindrücklich, da guckten mich einfach 200 Kinder erwartungsvoll an. Da waren aber auch das Zirkusprojekt vor 2 Jahren, Projektwochen und viele Ausflüge mit einzelnen Klassen oder sogar dem ganzen Schulhaus, die für mich immer eine grosse Freude waren. Ein spezieller Tag wird bestimmt mein letzter Arbeitstag, wenn ich dann adieu sagen muss.

Worauf freuen sie sich am meisten, wenn sie pensioniert sind? Ich freue mich darauf, den Tagesablauf selbst bestimmen zu können.

Was wollen sie in Zukunft machen? Haben sie Pläne? Bis Weihnachten ruhe ich mich aus. Im Januar ziehe ich um, danach werde ich mich einrichten und wenn der Frühling kommt, mache ich mit meinem Motorrad Ausflüge.

Lieber Herr Farcher, wir danken Ihnen für die Antworten und für alles, was sie für unser Schulhaus gemacht haben. Wir wünschen Ihnen gute Erholung und nun viel Zeit, all Ihre Wünsche und Ideen umzusetzen. Bleiben Sie gesund!



Philipp Rey, unser

neuer Hauswart, ist schon seit bald 2 Monaten im Matt und hat sich tiptop eingelebt.

Er ist gelernter Carrosserie-mechaniker, arbeitete davor als Eismeister im Bergholz und packt nun diese Herausforderung motiviert an. Er liebt die Abwechslung und Vielfalt der anfallenden Arbeiten als Hauswart.

In seiner Freizeit spielt er Badminton, bei den Bogenschützen ist er mehrfacher Champion. Auch bei den „Wiler Tüfel“ macht er mit. Herzlich willkommen im Matt!



Weihnachtsturnen

mal anders. Dies haben die 5./6. Klasse im Sportunterricht bei Frau Schwager umgesetzt und uns Rätsel „gelegt“.

↓ Gestaltung 6. Kl. Bauer





Schulhausdeko 2020



Mattkalender

Änderungen vorbehalten!!!

Fr 18. Dez. 2020	Adventsfeier	in den Klassen und dennoch gemeinsam
Sa 19. Dez. 2020 bis So 3. Jan. 2021	Weihnachtsferien	
Sa 23. Jan. bis So 31. Jan. 2021	Winterferienwoche	
Do 11. Feb. 2021	Schmutziger Donnerstag	Morgen Schulfasnacht Nachmittag schulfrei
Mo 22. März bis Fr. 26. März 2021	Ausstellung „Mein Körper gehört mir“	alle 3./4. Klassen je einen Halbttag
Fr 2. April 2021	Karfreitag	schulfrei
Mo 5. April 2021	Ostermontag	schulfrei
Sa 10. April bis So 25. April	Frühlingsferien	
Mi 12. Mai - So 16. Mai 2021	Auffahrtsbrücke	schulfrei
Mo 24. Mai 2021	Pfingstmontag	schulfrei



Wichtige Kontakte

Schulhaus	Mattschulhaus Glärnischstr. 26 www.psmatt.ch	071 929 36 00
Schulleitung	Tobias Mattes tobias.mattes@swil.ch	071 929 36 01
Schulsozialarbeit	Jolanda Kurz jolanda.kurz@swil.ch	071 929 36 02
Hauswart	Philipp Rey philipp.rey@stadtwil.ch	071 929 36 03
Tagesstruktur	tagesstruktur.rosenstrasse@stadtwil.ch Mo - Fr : 11:40 - 18.00 Uhr In den Ferien Mo - Fr: 6:30 - 18:00	071 913 52 89
Elternforum	Andrea Hinder andrea.hinder@thurweb.ch	071 565 83 14
Redaktion	Neu: Corinne Wyler Corine.wyler@swil.ch	Einsendeschluss: Fr 26. März 2021 Nächste Ausgabe: 9. April 2021